

STAMMBAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 209

März 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum nächsten **StammBahnTisch** am

Donnerstag, den 19. März, von 18:30 bis 20:30 Uhr
In den Neuen Kammerspielen Kleinmachnow
14532 Kleinmachnow, Karl-Marx-Straße 18
(Bus 622 Halt Uhlenhorst, oder Bus 115 Halt Neuruppiner Straße).

„Wir wollen ein gut erreichbares und verlässlich funktionierendes Netz öffentlicher Verkehrsmittel mit hoher Qualität. Die **Hauptachsen werden durch den Schienenpersonenverkehr** und die Querverbindungen und die Versorgung in der Fläche durch den Busverkehr getragen. Die verschiedenen Verkehrsträger und den Fußverkehr verknüpfen wir mit dem Ziel, eine effiziente, ressourcenschonende und verlässliche Erreichbarkeit herzustellen. [...] **Wir priorisieren die Maßnahmen im Programm i2030** und arbeiten mit Berlin und der Deutschen Bahn AG an der weiteren Umsetzung. Die **Planungskosten für die priorisierten Projekte sichern wir überjährig ab**, damit diese zügig die Umsetzungsreife erlangen.“ So steht es im **Koalitionsvertrag von SPD und CDU in Brandenburg** ([Koalitionsvertrag-von-SPD-CDU-2026—2029-Verantwortung-fuer-Brandenburg.pdf](#)), der am 4. März der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Bleibt zu hoffen, dass gerade die Aussage zur Finanzierung der Planungskosten eine rasche Umsetzung erfährt: im Haushalt 2027/28 müssten dann die Kosten für die Planungsphase 3 und 4 eingestellt werden.

Der designierte neue Verkehrsminister ist **Robert Crumbach (SPD)**. Vor der **Kommunalwahl im Juni 2024** hatte er, damals als Vorsitzender des Bündnisses für Vernunft und Gerechtigkeit in Potsdam, auf unsere Wahlprüfsteine wie folgt geantwortet: „Die Stammbahn ist eine wichtige Netzerweiterung und leistet einen Beitrag dazu, den Schienenverkehr attraktiver zu machen und somit Verkehr klimafreundlicher zu ermöglichen.“ ([2024.05.30.-WPS-Kommunalwahl-BB-Auswertung.pdf](#)).

Der designierte Finanzminister **Daniel Keller (SPD)** teilte vor der **Landtagswahl im September 2024** auf Nachfrage mit: „Die Potsdamer Stammbahn ist ein wichtiger Bestandteil für die Weiterentwicklung und Engpassbeseitigung des Bahnknotens Berlin, sie sorgt für zusätzliche Halte in Berlin und die Anbindung der Region um Kleinmachnow. [...] Mit der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung durch die Länder Berlin und Brandenburg über rund 26 Mio. Euro beginnen umfassende Untersuchungen durch die Deutsche Bahn, die bis 2026 laufen. **Als Abgeordnete im neuen Landtag werden wir uns dafür einsetzen, dass die Entwurfs- und Genehmigungsplanung sehr schnell erfolgt.** [...] Als Mitglieder des neuen Landtages werden wir weiterhin darauf dringen, dass regelmäßige Gespräche mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr durchgeführt werden, um den Bund als Finanzierungsgeber für das i2030-Projekt zu gewinnen und die Priorisierung innerhalb des Deutschlandtaktes weiter zu forcieren.“ ([2024.09.10.-WPS-Landtagswahl-BB-Auswertung.pdf](#))

Hoffen wir, dass die beiden neuen alten Minister ihre Positionen aus VERANTWORTUNG FÜR BRANDENBURG erinnern und umsetzen!

Viele Grüße
Hubertus Bösen

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Bösen, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz

* Wolfram F. Müller, Berlin-Zehlendorf * Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf (+)

* Dr. Jens Klocksinn, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg * Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de